

Information zur Datenverarbeitung im Bewerberprozess gem. EU-DSGVO

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberlausitz e.V., Straße der Jugend 2, 02708 Löbau
Tel.: (03585) 86 75-0
Fax: (03585) 86 75 15
Gesetzlicher Vertreter: Dirk Reinke, Albrecht Wagner
Datenschutzbeauftragte: Doreen Eichler

Zweck der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden zum Zweck der Einstellung neuer Mitarbeiter verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- Verarbeitung zur Vertragserfüllung bzw. im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Absatz 1b)
- Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung

Bemerkung

Die Datenverarbeitung erfolgt für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 BDSG (neu). Die Einwilligung als Grundlage für die Datenverarbeitung wird erforderlich, falls personenbezogene Daten aus dem Bewerberprozess im Bewerberpool gespeichert werden sollen oder zur Datenübermittlung an Tochterunternehmen.

Kategorien von Datenempfängern

- Mitarbeiter des AWO Kreisverband Oberlausitz e.V.
- Tochterunternehmen des AWO Kreisverband Oberlausitz e.V.

Dauer der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden im Rahmen des Bewerberprozesses bis zur Entscheidungsfindung für die Dauer von sechs Wochen verarbeitet. Nach Ablehnung einer Bewerbung werden die Bewerberdaten für einen Zeitraum von sechs Monaten archiviert und danach vernichtet.

Die schriftliche Einwilligung des Bewerbers vorausgesetzt besteht die Möglichkeit, die Bewerbung in einen Bewerberpool zu übernehmen. Der Pool ermöglicht die nachträgliche Berücksichtigung bereits eingegangener Bewerbung. Sollten Bewerbungen innerhalb eines Jahres unberücksichtigt bleiben, werden die gespeicherten Daten automatisch gelöscht.

Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person von unserem Unternehmen verarbeitet werden. Diese Auskunft ist grundsätzlich unentgeltlich. Im Vorfeld der Auskunftserteilung kann es notwendig werden, Ihre Identität zweifelsfrei sicherzustellen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen einmalig eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand dieser Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für jede weitere Kopie sind wir berechtigt, ein angemessenes Entgelt zu verlangen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten die Ihre Person betreffen, berichtigen zu lassen. Dies schließt die Vervollständigung unvollständiger Daten zu Ihrer Person mit ein.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen zu verlangen. Dies gilt insbesondere wenn die Richtigkeit der Daten durch Sie bestritten wird, die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig erfolgt, die Daten für eine Verarbeitung nicht länger benötigt werden oder ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt wurde.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, die Ihre Person betreffen. Eine Löschung muss nicht erfolgen, sofern die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung erfolgt, die Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen benötigt werden, ein öffentliches Interesse an der Datenverarbeitung im Bereich der öffentlichen Gesundheit besteht, Daten im Rahmen von Archivzwecken oder historischen und wissenschaftlichen Forschungszwecken verarbeitet werden oder zur Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig sind.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten die im Rahmen der definierten Zweckbestimmung zu Ihrer Person verarbeitet werden, in einem strukturieren, gängigen maschinenlesbarem Format zu erhalten. Auf Wunsch können diese Daten durch unser Unternehmen auch direkt einem anderen Verantwortlichen offengelegt werden.

Recht auf Widerruf

Sofern sich die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihre freiwillige Einwilligung gründet, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Der Widerruf einer Einwilligung gilt für die Zukunft. Bereits abgeschlossene Verarbeitungsvorgänge bleiben vom Widerruf unberührt.

Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde

Für Beschwerden, die sich aus der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der genannten Zweckbestimmung ergeben, können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden